

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Februar 1972



Bestellnummer: 280100 – 720202

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Juni 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	4
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	5
III. Zusammenfassende Übersichten	6
 T a b e l l e n t e i l	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	8
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	9
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	10
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft) ..	12
6. Neuausleihungen	13
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	14
 A n h a n g	
Erläuterungen	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Februar 1972

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im Februar 1972 belief sich der **E r s t a b s a t z** an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute auf 3,15 Mrd.DM. Der Emissionserlös blieb damit zwar um 1,59 Mrd.DM hinter dem Rekordabsatz des Vormonats (4,74 Mrd.DM) zurück; er war aber das zweithöchste Monatsergebnis seit Kriegsende. Unter den abgesetzten Wertpapieren befanden sich für 183 Mill.DM Namensschuldverschreibungen (Januar 1972 = 290 Mill.DM).

Fast zwei Drittel (2,03 Mrd.DM oder 64 %) der erstmals untergebrachten Wertpapiere waren Kommunalobligationen und ein Drittel (1,05 Mrd.DM) Hypothekendarlehen. Der Wertpapierverkauf erfolgte im Februar 1972 zu etwas ermäßigten Zinssätzen. So entfielen auf den 7 1/2-Prozenter 1,81 Mrd.DM (57 %), auf die 7 %igen Schuldtitel 899 Mill.DM (28 %) und auf die mit 6 1/2 % verzinslichen Schuldverschreibungen 337 Mill.DM (11 %). Im Januar 1972 hatten die entsprechenden Anteilsätze 69 %, 15 % und 6 % betragen.

Die **T i l g u n g e n** von deckungspflichtigen Wertpapieren aus dem Neugeschäft der Bodenkreditinstitute waren im Februar 1972 mit 254 Mill.DM merklich geringer als im Vormonat (346 Mill.DM). Drei Viertel des Tilgungsbetrages (193 Mill.DM) entfielen auf die mit weniger als 7 % verzinslichen Schuldtitel.

Der **U m l a u f** an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute erhöhte sich im Februar 1972 um 2,83 Mrd.DM. Die Umlaufserhöhung war damit um fast ein Drittel geringer als im Vormonat (4,15 Mrd.DM), aber um 2,24 Mrd.DM größer als die Zunahme im Februar 1971 (+ 0,59 Mrd.DM).

Der **G e s a m t u m l a u f** an deckungspflichtigen Schuldtiteln der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde Ende Februar 1972 mit einem Betrag von 129,16 Mrd.DM ausgewiesen (Ende Januar 1972 = 126,32 Mrd.DM). Darunter befanden sich für 63,04 Mrd.DM (48,8 %) Kommunalobligationen und für 56,46 Mrd.DM (43,7 %) Hypothekendarlehen (Ende Januar 1972 = 48,5 und 43,9 %). Nach Zinstypen gruppiert entfielen von den umlaufenden Schuldverschreibungen 13,14 Mrd.DM (10,2 %) auf die mit 8- und 8 1/2 % verzinslichen Wertpapiere, 34,53 Mrd.DM (26,7 %) auf die 7- und 7 1/2 %igen Schuldtitel und 61,69 Mrd.DM (47,8 %) auf die 6- und 6 1/2 %igen Werte (Ende Januar 1972 = 10,4 %, 25,2 % und 48,6 %). Die mit weniger als 6 % verzinslichen Schuldverschreibungen waren Ende Februar 1972 mit 19,79 Mrd.DM (15,3 %) am gesamten Umlauf beteiligt.

Der Bestand an **z u s ä t z l i c h h e r e i n g e n o m m e n e n F i n a n z i e r u n g s m i t t e l n** der Bodenkreditinstitute erhöhte sich im Februar 1972 um 179 Mill.DM (Januar 1972 = + 290 Mill.DM) auf 51,87 Mrd.DM. Dieser Betrag setzte sich aus 29,98 Mrd.DM aufgenommenen Darlehen (darunter 4,64 Mrd.DM aufgenommene Darlehen bei anderen Bodenkreditinstituten) und 21,90 Mrd.DM durchlaufenden Mitteln zusammen.

An **n i c h t d e c k u n g s p f l i c h t i g e n S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n** wurden von den damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten im Berichtsmonat mit rd. 500 Mill.DM erheblich mehr abgesetzt als im Januar 1972 (375 Mill.DM). Der Tilgungsbetrag war dagegen bei diesen Werten im Februar 1972 merklich geringer

als im Vormonat (111 Mill.DM gegenüber 166 Mill.DM). Der Umlauf an nichtdeckungspflichtigen Kassenobligationen und anderen Schuldtiteln wurde Ende Februar 1972 mit 10,93 Mrd.DM ausgewiesen (Ende Januar 1972 = 10,57 Mrd.DM).

Die Gesamtvverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln (Neugeschäft) erhöhten sich im Berichtsmonat um 3,01 Mrd.DM auf 181,03 Mrd.DM. Einschließlich der nichtdeckungspflichtigen Schuldtitel stellte sich der gesamte Beleihungsfonds Ende Februar 1972 auf 191,95 Mrd.DM (Ende Januar 1972 = 188,59 Mrd.DM). Ohne die bei anderen Boden- und Kommunalkreditinstituten aufgenommenen Darlehen betragen die Gesamtverpflichtungen 187,32 Mrd.DM.

II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Im Februar 1972 haben die Realkreditinstitute neue Direktkredite in Höhe von 3,13 Mrd.DM an die private und öffentliche Wirtschaft gewährt. Die Neuausleihungen waren damit etwas höher als im Vormonat (3,02 Mrd.DM). Mit 1,18 Mrd.DM waren die "reinen" Kommunaldarlehen an den neuen Krediten wiederum am stärksten beteiligt. Der auf sie entfallende Betrag war aber um 620 Mill.DM kleiner als im Vormonat (1,80 Mrd.DM); dadurch ist auch ihr Anteil an den gesamten Neuausleihungen gegenüber Januar 1972 von 59,6 % auf 37,7 % zurückgegangen. Die im Februar 1972 neu gewährten Wohnbaudarlehen (674 Mill.DM oder 21,5 %) und die Hypotheken auf andere Grundstücke (352 Mill.DM oder 11,3 %) waren dagegen an den Neuausleihungen in merklich stärkerem Ausmaß beteiligt als im Januar 1972 (487 Mill.DM oder 16,1 % bzw. 189 Mill.DM oder 6,3 %).

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute lag Ende Februar 1972 mit einem Betrag von 188,39 Mrd.DM um 2,11 Mrd.DM über dem Stand von Ende Januar 1972. 168,12 Mrd.DM oder 89 % des Gesamtbestandes entfielen auf Direktkredite und 20,26 Mrd.DM oder 11 % auf Darlehen an Kreditinstitute aller Art. Ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute (4,64 Mrd.DM) betrug der gesamte Darlehensbestand 183,75 Mrd.DM gegenüber 181,63 Mrd.DM Ende Januar 1972.

Von den gesamten Direktkrediten entfielen Ende Februar 1972 67,19 Mrd.DM (40 %) auf Wohnbaudarlehen und rd. 54 Mrd.DM (32 %) auf "reine" Kommunaldarlehen. Die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke wurden Ende Februar 1972 mit 25,92 Mrd.DM (15 %) ausgewiesen. Am Gesamtbestand der "reinen" Kommunaldarlehen waren die Kredite an inländische öffentliche Haushalte mit 38,66 Mrd.DM beteiligt; davon entfielen 18,88 Mrd.DM auf Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben, 9,80 Mrd.DM auf die Länder (einschl. Stadtstaaten) und 9,98 Mrd.DM auf den Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds usw.). Die Ausleihungen an inländische öffentliche Unternehmen beliefen sich Ende Februar 1972 auf 14,33 Mrd.DM (Ende Januar 1972 = 14,16 Mrd.DM); darunter befanden sich für 4,40 Mrd.DM Darlehen an die Deutsche Bundesbahn und für 6,64 Mrd.DM Darlehen an die Deutsche Bundespost (Ende Januar 1972 = 4,32 Mrd.DM bzw. 6,63 Mrd.DM).

Zusammenfassende Übersichten

1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar
	1972							
Hypothekpfandbriefe	+ 1 549,8	+ 999,6	+ 1 063,0	+ 663,9	-	-	+ 486,7	+ 335,7
Schiffpfandbriefe	- 6,5	+ 8,7	-	-	- 6,5	+ 8,7	-	-
Kommunalobligationen	+ 2 538,0	+ 1 836,2	+ 1 454,5	+ 944,5	-	-	+ 1 083,6	+ 891,7
Sonstige Schuldverschreibungen	+ 66,4	- 13,6	-	-	-	-	+ 66,4	- 13,6
Insgesamt ...	+ 4 147,6	+ 2 831,0	+ 2 517,5	+ 1 608,4	- 6,5	+ 8,7	+ 1 636,7	+ 1 213,8
% ...	100	100	X	56,8	X	0,3	X	42,9
davon:								
unter 6	- 156,2	- 95,5	- 45,0	- 4,7	- 0,3	- 0,0	- 110,9	- 90,8
6 - 6 1/2	- 106,6	- 50,1	- 48,1	- 52,6	- 1,0	- 0,6	- 57,4	+ 3,1
6 1/2 - 7	+ 221,0	+ 309,3	+ 225,1	+ 220,2	- 2,9	- 1,0	- 1,2	+ 90,1
7 - 7 1/2	+ 590,3	+ 875,1	+ 366,5	+ 408,2	+ 4,0	+ 20,6	+ 219,7	+ 446,3
7 1/2 - 8	+ 3 276,4	+ 1 807,4	+ 1 877,0	+ 1 045,3	+ 0,8	+ 1,0	+ 1 398,5	+ 761,1
8 und mehr	+ 322,7	- 15,2	+ 141,9	- 8,0	- 7,2	- 11,3	+ 187,9	+ 4,1
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	+ 184,0	- 0,1	-	-	-	-	+ 184,0	- 0,1

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.- Zunahme (+), Abnahme (-).

2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Mittel*)

Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar
	1972							
Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuldverschreibungen	+ 145,1	+ 10,9	+ 32,4	- 4,8	+ 55,5	- 2,7	+ 57,2	+ 18,4
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾	+ 133,9	+ 142,4	+ 113,6	- 24,7	- 21,5	+ 24,7	+ 41,8	+ 142,4
Insgesamt ...	+ 279,0	+ 153,3	+ 146,0	- 29,5	+ 34,0	+ 22,0	+ 99,0	+ 160,8
Durchlaufende Mittel	+ 10,8	+ 25,9	- 1,5	- 7,0	- 0,2	- 0,2	+ 12,5	+ 33,1

+) Zunahme (+), Abnahme (-).

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen^{*)}

Mill. DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar
1972								
Direktkredite insgesamt	3 020,2	3 131,5	1 494,1	1 246,6	120,6	66,9	1 405,5	1 818,1
% ...	100	100	49,5	39,8	4,0	2,1	46,5	58,1
darunter:								
Wohnbaudarlehen	486,6	673,5	296,3	386,1	-	-	190,3	287,4
% ...	100	100	60,9	57,3	-	-	39,1	42,7
Hypotheken auf andere Grundstücke	189,0	352,3	96,1	201,2	-	-	92,9	151,1
% ...	100	100	50,8	57,1	-	-	49,2	42,9
Reine Kommundarlehen	1 799,9	1 180,2	947,5	516,1	-	-	952,4	664,1
% ...	100	100	47,1	43,7	-	-	52,9	56,3
Darlehen an andere Kreditinstitute .	199,0	380,5	33,4	52,1	-	-	165,6	328,4
% ...	100	100	16,8	13,7	-	-	83,2	86,3

*) Einschl. durchlaufender Mittel.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)^{*)}

Mill. DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar
1972								
Direktkredite insgesamt	+ 1 790,0	+ 1 902,1	+ 1 194,0	+ 984,6	+ 86,5	+ 32,6	+ 509,5	+ 884,9
% ...	100	100	66,7	51,8	4,8	1,7	28,5	46,5
darunter:								
Wohnbaudarlehen	+ 288,2	+ 325,4	+ 217,2	+ 275,0	-	-	+ 71,0	+ 50,4
% ...	100	100	75,4	84,5	-	-	24,6	15,5
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 95,3	+ 268,4	+ 66,3	+ 171,6	-	-	+ 29,0	+ 96,8
% ...	100	100	69,6	63,9	-	-	30,4	36,1
Reine Kommundarlehen	+ 1 273,0	+ 636,1	+ 667,8	+ 391,1	-	-	+ 605,2	+ 244,9
% ...	100	100	52,5	61,5	-	-	47,5	38,5
Darlehen an andere Kreditinstitute .	+ 93,3	+ 198,0	+ 6,9	+ 27,7	-	-	+ 86,5	+ 170,4
% ...	100	100	7,3	14,0	-	-	92,7	86,0

*) Einschl. durchlaufender Mittel.

Tabellenteil

1. Erstsatz von Schuldverschreibungen (Koungeschäft - nur Tarifbestände)*

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und mehr
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	
Februar 1972									
Private Hypothekenbanken	1 736 624	-	4 030	3 262	11 786	221 466	432 239	1 046 984	16 857
Hypothekendarfandbriefe	689 943	-	4 030	3 262	5 586	165 530	239 060	260 589	11 886
Kommunalobligationen	1 046 681	-	-	-	6 200	55 936	193 179	786 395	4 971
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	23 001	-	-	-	-	-	21 501	1 500	-
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	1 395 258	-	-	-	53 980	115 083	444 841	761 710	19 644
Hypothekendarfandbriefe	355 079	-	-	-	26 032	52 040	158 667	113 171	5 169
Kommunalobligationen	987 565	-	-	-	27 948	63 043	256 874	625 228	14 472
Sonstige Schuldverschreibungen ..	52 614	-	-	-	-	-	29 300	23 311	3
Schuldverschreibungen insgesamt ..	3 154 883	-	4 030	3 262	65 766	336 549	898 581	1 810 194	36 501
Hypothekendarfandbriefe	1 045 022	-	4 030	3 262	31 618	217 570	397 727	373 760	17 055
Schiffspfandbriefe	23 001	-	-	-	-	-	21 501	1 500	-
Kommunalobligationen	2 034 246	-	-	-	34 148	118 979	450 053	1 411 623	19 443
Sonstige Schuldverschreibungen ..	52 614	-	-	-	-	-	29 300	23 311	3
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	500 333	-	-	14 100	333 650	40 900	44 230	67 409	44
degegen Januar 1972									
Private Hypothekenbanken	2 659 228	-	11 500	-	14 450	224 554	371 730	1 883 355	153 639
Schiffspfandbriefbanken	9 979	-	-	-	1 740	-	5 784	1 450	1 005
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	2 075 140	-	-	18 500	48 373	73 138	348 661	1 400 712	185 756
Schuldverschreibungen insgesamt ..	4 744 347	-	11 500	18 500	64 563	297 692	726 175	3 285 517	340 400
Hypothekendarfandbriefe	1 671 538	-	11 500	-	24 350	149 553	395 830	958 252	132 053
Schiffspfandbriefe	9 979	-	-	-	1 740	-	5 784	1 450	1 005
Kommunalobligationen	2 938 087	-	-	18 500	38 435	148 139	309 561	2 219 160	204 292
Sonstige Schuldverschreibungen ..	124 743	-	-	-	38	-	15 000	106 655	3 050
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	375 449	-	-	-	127 960	161 460	1 667	84 241	121

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutgruppe	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Februar 1972									
Private Hypothekenbanken	103 266	-	8 108	8 112	41 492	8 440	13 481	10 033	13 600
Hypothekendarlehen	18 336	-	5 892	3 447	5 936	-	461	-	2 600
dar. tarifbesteuerte	18 306	-	5 892	3 417	5 936	-	461	-	2 600
Kommunalobligationen	84 930	-	2 216	4 665	35 556	8 440	13 020	10 033	11 000
dar. tarifbesteuerte	84 930	-	2 216	4 665	35 556	8 440	13 020	10 033	11 000
Schiffpfandbriefbanken	3 399	-	-	-	1 161	1 000	638	500	100
Schiffpfandbriefe	3 399	-	-	-	1 161	1 000	638	500	100
dar. tarifbesteuerte	3 399	-	-	-	1 161	1 000	638	500	100
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	147 320	-	45 517	50 683	16 672	11 339	10 802	-	12 307
Hypothekendarlehen	26 152	-	350	8 895	413	26	4 161	-	12 307
dar. tarifbesteuerte	26 150	-	350	8 893	413	26	4 161	-	12 307
Kommunalobligationen	58 327	-	1 167	40 884	792	11 162	4 322	-	-
dar. tarifbesteuerte	58 300	-	1 150	40 874	792	11 162	4 322	-	-
Sonstige Schuldverschreibungen .	62 841	-	44 000	904	15 467	151	2 319	-	-
dar. tarifbesteuerte	62 841	-	44 000	904	15 467	151	2 319	-	-
Schuldverschreibungen insgesamt ..	253 985	-	53 625	58 795	59 325	20 779	24 921	10 533	26 007
steuerfreie	59	-	17	42	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	253 926	-	53 608	58 753	59 325	20 779	24 921	10 533	26 007
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	110 730	-	-	33 100	16 656	6 101	54 872	-	1
dagegen Januar 1972									
Private Hypothekenbanken	130 716	-	9 123	28 085	37 212	13 207	14 813	6 650	21 626
Schiffpfandbriefbanken	6 822	-	-	184	1 650	2 725	1 540	610	113
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	208 705	-	45 323	103 266	11 818	9 012	38 619	667	-
Schuldverschreibungen insgesamt ..	346 243	-	54 446	131 535	50 680	24 944	54 972	7 927	21 739
Hypothekendarlehen	33 020	-	8 819	11 926	6 024	144	4 940	1 167	-
Schiffpfandbriefe	6 822	-	-	184	1 650	2 725	1 540	610	113
Kommunalobligationen	288 964	-	44 327	119 425	35 383	22 075	39 978	6 150	21 626
Sonstige Schuldverschreibungen .	17 437	-	1 300	-	7 623	-	8 514	-	-
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	166 182	-	-	45 900	22 212	96 900	170	-	-

*) Einschli. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Stand Ende Februar 1972									
Private Hypothekenbanken	61 358 872	1 041	4 573 305	5 243 994	22 581 854	8 156 954	9 370 055	6 888 224	4 543 445
Hypothekendarlehen	36 082 313	541	3 835 745	3 516 272	14 027 766	4 823 930	5 248 099	2 723 484	1 906 476
dar. tarifbesteuerte	33 145 816	541	1 674 371	2 767 243	14 027 766	4 797 836	5 248 099	2 723 484	1 906 476
Kommunalobligationen	25 276 559	500	737 560	1 727 722	8 554 088	3 333 024	4 121 956	4 164 740	2 636 969
dar. tarifbesteuerte	24 821 386	500	480 517	1 534 589	8 554 088	3 328 027	4 121 956	4 164 740	2 636 969
Schiffspfandbriefbanken	1 718 210	-	27 581	138 977	476 229	353 249	341 228	123 703	257 243
Schiffspfandbriefe	1 718 210	-	27 581	138 977	476 229	353 249	341 228	123 703	257 243
dar. tarifbesteuerte	1 679 109	-	14 981	138 970	449 735	353 249	341 228	123 703	257 243
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	66 078 286	115 087	3 705 350	5 985 368	21 243 212	8 876 341	11 265 981	6 544 412	8 342 535
Hypothekendarlehen	20 374 654	16 993	2 102 753	2 510 613	8 600 901	2 431 618	2 756 731	1 075 289	879 766
dar. tarifbesteuerte	18 698 925	-	900 588	2 054 046	8 600 887	2 431 618	2 756 731	1 075 289	879 766
Kommunalobligationen	37 768 394	97 209	1 294 324	2 833 740	9 321 369	5 329 176	7 423 758	4 798 101	6 670 717
dar. tarifbesteuerte	36 806 150	24 200	762 030	2 494 650	9 321 349	5 311 345	7 423 758	4 798 101	6 670 717
Sonstige Schuldverschreibungen ..	7 935 228	885	308 273	641 015	3 320 942	1 115 547	1 085 492	671 022	792 052
dar. tarifbesteuerte	7 790 170	-	210 933	594 182	3 320 942	1 115 547	1 085 492	671 022	792 052
Schuldverschreibungen insgesamt ..	129 155 368	116 128	8 306 236	11 368 339	44 301 295	17 386 544	20 977 264	13 556 339	13 143 223
steuerfreie	6 164 890	90 887	4 262 816	1 784 659	26 528	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 922	-	-	-	-	48 922	-	-	-
tarifbesteuerte	122 941 556	25 241	4 043 420	9 583 680	44 274 767	17 337 622	20 977 264	13 556 339	13 143 223
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	10 927 080	3 095	61 000	698 694	3 444 493	2 291 243	2 276 950	1 207 998	943 607
dagegen Ende Januar 1972									
Private Hypothekenbanken	59 750 436	1 041	4 575 862	5 246 118	22 634 441	7 936 778	8 951 862	5 842 878	4 551 458
Schiffspfandbriefbanken	1 709 496	-	27 582	138 977	476 809	354 249	320 634	122 703	268 542
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	64 864 468	116 246	3 737 018	6 043 380	21 240 099	8 786 241	10 819 696	5 783 323	8 338 463
Schuldverschreibungen insgesamt ..	126 324 400	117 287	8 340 462	11 428 475	44 351 349	17 077 268	20 102 192	11 748 904	13 158 463
Hypothekendarlehen	55 457 351	17 539	5 939 031	6 037 813	22 637 383	7 027 423	7 596 525	3 416 119	2 785 511
Schiffspfandbriefe	1 709 496	-	27 582	138 977	476 809	354 249	320 634	122 703	268 542
Kommunalobligationen	61 208 735	97 713	2 022 370	4 600 471	17 902 998	8 584 065	11 126 076	7 562 805	9 312 233
Sonstige Schuldverschreibungen ..	7 948 818	885	352 629	651 214	3 334 159	1 111 531	1 058 957	647 277	792 161
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	10 571 286	3 095	61 000	719 108	3 131 509	2 285 278	2 288 538	1 139 064	943 607

*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar
	1972							
	Erstabsatz im Monat							
Namenshypothekpfandbriefe	91 945	41 740	74 245	25 590	-	-	17 700	16 150
Namenschiffspfandbriefe	3 600	3 000	-	-	3 600	3 000	-	-
Namenskommunalobligationen	194 400	138 250	177 300	118 750	-	-	17 100	19 500
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	289 945	182 990	251 545	144 340	3 600	3 000	34 800	35 650
	Tilgung im Monat							
Namenshypothekpfandbriefe	10 772	17 197	9 097	8 682	-	-	1 675	8 515
Namenschiffspfandbriefe	4 262	2 946	-	-	4 262	2 946	-	-
Namenskommunalobligationen	123 329	86 496	97 143	77 485	-	-	26 186	9 011
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	11 882	3 732	-	-	-	-	11 882	3 732
Insgesamt ...	150 245	110 371	106 240	86 167	4 262	2 946	39 743	21 258
	Umlaufveränderung im Monat							
Namenshypothekpfandbriefe	+ 81 025	+ 24 543	+ 65 000	+ 16 908	-	-	+ 16 025	+ 7 635
Namenschiffspfandbriefe	- 662	+ 54	-	-	- 662	+ 54	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 71 071	+ 51 754	+ 80 157	+ 41 265	-	-	+ 9 086	+ 10 489
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	- 11 882	- 3 732	-	-	-	-	- 11 882	- 3 732
Insgesamt ...	+ 139 552	+ 72 619	+ 145 157	+ 58 173	- 662	+ 54	+ 4 943	+ 14 392
	Umlauf am Monatsende							
Namenshypothekpfandbriefe	2 854 402	2 878 945	2 259 826	2 276 734	-	-	594 576	602 211
Namenschiffspfandbriefe	455 867	455 921	-	-	455 867	455 921	-	-
Namenskommunalobligationen	5 365 943	5 417 697	4 359 007	4 400 272	-	-	1 006 936	1 017 425
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	701 716	697 984	-	-	-	-	701 716	697 984
Insgesamt ...	9 377 928	9 450 547	6 618 833	6 677 006	455 867	455 921	2 303 228	2 317 620

*) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen.- Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in der Zusammenfassenden Übersicht 1 und in den Tabellen 1 bis 3 enthalten.

5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte

Stand Ende Februar 1972

Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen					
Private Hypothekenbanken	3 213 237	2 060 262	719 958	1 152 975	356 863
Schiffpfandbriefbanken	889 332	641 536	3 771	247 796	125 228
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 109 365	2 519 148	244 314	590 217	226 921
Insgesamt ...	7 211 934	5 220 946	968 043	1 990 988	709 012
davon gegen:					
Namenshypothekpfandbriefe	1 900 907	1 055 450	.	845 457	.
Namenschiffpfandbriefe	889 332	641 536	.	247 796	.
Namenskommunalobligationen	3 741 608	3 053 409	.	688 199	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	680 087	470 551	.	209 536	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)					
Private Hypothekenbanken	1 280 106	1 066 878	175 443	213 228	66 334
Schiffpfandbriefbanken	317 396	273 435	34	43 961	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 166 705	7 265 835	3 495 826	13 900 870	9 601 138
Insgesamt ...	22 764 207	8 606 148	3 671 303	14 158 059	9 670 272
Durchlaufende Kredite					
Private Hypothekenbanken	1 122 650	.	.	.	976 923
Schiffpfandbriefbanken	46 563	.	.	.	800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	20 726 865	.	.	.	19 392 748
Insgesamt ...	21 896 078	.	.	.	20 370 471

dagegen Ende Januar 1972

Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen					
Private Hypothekenbanken	3 217 992	2 115 812	727 298	1 102 180	355 948
Schiffpfandbriefbanken	892 045	642 593	771	249 452	123 948
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 090 987	2 500 476	243 801	590 511	227 095
Insgesamt ...	7 201 024	5 258 881	971 870	1 942 143	706 991
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)					
Private Hypothekenbanken	1 304 772	1 083 251	182 745	221 521	66 745
Schiffpfandbriefbanken	292 742	255 131	34	37 611	300
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 024 290	7 257 823	3 494 526	13 766 467	9 576 817
Insgesamt ...	22 621 804	8 596 205	3 677 305	14 025 599	9 643 862
Durchlaufende Kredite					
Private Hypothekenbanken	1 129 617	.	.	.	984 879
Schiffpfandbriefbanken	46 720	.	.	.	802
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	20 693 813	.	.	.	19 356 315
Insgesamt ...	21 870 150	.	.	.	20 341 996

6. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekendarlehen		Schiffpfand- briefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
Februar 1972								
Hypotheken zusammen ¹⁾	852 336	72 492	533 341	1 701	-	-	318 995	70 791
Wohngrundstücke	538 233	34 276	333 241	615	-	-	204 992	33 661
Gewerbliche Grundstücke	251 792	584	172 323	584	-	-	79 469	-
Landwirtschaftliche Grundstücke	19 667	37 632	2 612	502	-	-	17 055	37 130
Sonstige Grundstücke	42 644	-	25 165	-	-	-	17 479	-
Kommaldarlehen zusammen ¹⁾	1 875 653	33 944	758 401	26	4 925	-	1 112 327	33 918
Reine Kommaldarlehen ²⁾	1 154 717	25 506	516 124	-	-	-	638 593	25 506
inländische öffentl. Haushalte	818 958	24 314	325 379	-	-	-	493 579	24 314
inländische Unternehmen	327 709	950	189 545	-	-	-	138 164	950
inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	8 050	242	1 200	-	-	-	6 850	242
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen ³⁾	278 538	110	117 429	-	4 925	-	156 184	110
darunter an Versorgungs- u. Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	57 180	-	28 750	-	4 925	-	23 505	-
Kommunalverbürgte Hypotheken ⁴⁾	103 608	26	72 748	26	-	-	30 860	-
darunter auf Wohngrundstücke	69 210	26	48 583	26	-	-	20 627	-
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁵⁾ ..	338 790	8 302	52 100	-	-	-	286 690	8 302
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	31 863	1 566	-	-	-	-	31 863	1 566
Schiffhypotheken	91 257	9	-	-	61 966	-	29 291	9
Landeskulturdarlehen	11 731	2 450	1 524	-	-	-	10 207	2 450
darunter gegen Kommunaldeckung	11 731	1 317	1 524	-	-	-	10 207	1 317
Sonstige Darlehen	535 149	3 612	3 705	-	-	-	531 444	3 612
darunter für:								
Wohnungsbauten	30 138	1 590	3 648	-	-	-	26 490	1 590
Schiffbauten	46 016	-	-	-	-	-	46 016	-
Gewerbliche Zwecke	419 009	-	55	-	-	-	418 954	-
Landwirtschaftliche Zwecke	1 989	2 022	-	-	-	-	1 989	2 022
Übrige Zwecke	37 997	-	2	-	-	-	37 995	-
Darlehen insgesamt	3 397 989	114 073	1 296 971	1 727	66 891	-	2 034 127	112 346
darunter Direktkredite	3 027 336	104 205	1 244 871	1 727	66 891	-	1 715 574	102 478
dar.: Wohnbaudarlehen	537 581	35 892	385 472	641	-	-	252 109	35 251
Hyp. auf andere Grundstücke	314 103	38 216	200 100	1 086	-	-	114 003	37 130
dagegen Januar 1972								
Darlehen insgesamt	3 127 337	91 896	1 526 242	1 270	120 591	-	1 480 504	90 626
darunter Direktkredite	2 937 710	82 518	1 492 859	1 270	120 591	-	1 324 260	81 248
dar.: Wohnbaudarlehen	458 953	27 628	295 358	928	-	-	163 595	26 700
Hyp. auf andere Grundstücke	158 719	30 249	95 714	342	-	-	63 005	29 907
Reine Kommaldarlehen	1 778 488	21 389	847 515	-	-	-	930 973	21 389

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute.- 5) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

MILL.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekendarlehen		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
Stand Ende Februar 1972								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	68 187,7	17 806,7	37 180,1	1 120,2	-	-	31 007,7	16 686,5
Wohngrundstücke	49 868,2	10 207,9	26 435,6	1 066,4	-	-	23 432,6	9 141,5
Gewerbliche Grundstücke	13 772,8	51,4	9 198,0	17,7	-	-	4 574,8	33,7
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 779,8	7 542,2	1 054,7	31,2	-	-	2 725,0	7 511,0
Sonstige Grundstücke	766,9	5,2	491,7	4,8	-	-	275,2	0,4
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	81 348,2	2 143,4	27 890,6	2,4	97,3	-	53 360,3	2 141,0
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	52 487,8	1 513,2	17 931,2	0,2	-	-	34 556,7	1 513,0
Inländische öffentl. Haushalte	37 315,4	1 347,3	12 018,3	0,0	-	-	25 297,1	1 347,2
Länder (einschl. Stadtstaaten)	9 051,3	753,7	3 433,9	-	-	-	5 617,4	753,7
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	18 339,6	538,9	5 714,0	0,0	-	-	12 625,6	538,8
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen, Sozialversicherung	9 924,5	54,8	2 870,4	-	-	-	7 054,2	54,8
Inländische Unternehmen	14 261,2	67,1	5 545,1	0,2	-	-	8 716,1	67,0
Deutsche Bundesbahn	4 396,1	5,0	2 349,2	0,2	-	-	2 047,0	4,9
Deutsche Bundespost	6 635,2	1,0	2 534,4	-	-	-	4 100,9	1,0
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebiets- körperschaften	1 253,3	2,4	41,4	-	-	-	1 211,9	2,4
Sonst. rechtl. unselbständige und selbständige Unternehmen	548,0	54,2	371,0	-	-	-	177,0	54,2
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	1 428,5	4,6	249,2	-	-	-	1 179,3	4,6
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	306,2	98,8	64,7	-	-	-	241,6	98,8
Ausländische öffentl. Haushalte	605,1	-	303,2	-	-	-	301,9	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	6 041,7	33,7	2 171,7	-	97,3	-	3 772,7	33,7
darunter an Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	2 499,8	-	827,8	-	82,7	-	1 589,3	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	6 950,5	2,3	4 520,5	2,2	-	-	2 430,0	0,1
darunter auf Wohngrundstücke	6 252,9	2,2	4 042,9	2,2	-	-	2 210,0	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.- 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 5) Ohne kommunalverbürgte
Hypotheken an Kreditinstitute.- 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Befehlsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
Stand Ende Februar 1972								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute</u> ⁶⁾	15 868,2	594,2	3 267,3	-	-	-	12 601,0	594,2
darunter an:								
Sparkassen	4 063,8	105,6	138,7	-	-	-	3 925,1	105,6
andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute	8 631,4	488,6	2 378,2	-	-	-	6 253,3	488,6
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 241,6	560,7	19,4	-	-	-	3 222,2	560,7
<u>Schiffhypotheken</u>	4 560,0	60,5	1,9	-	3 075,0	46,6	1 483,1	13,9
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 716,1	257,6	236,9	-	-	-	2 479,2	257,6
darunter gegen Kommunaldeckung	2 642,7	163,3	236,8	-	-	-	2 406,0	163,3
<u>Sonstige Darlehen</u>	6 430,8	1 067,2	283,8	0,0	-	-	6 147,0	1 067,2
Wohnungsbauten	727,0	131,0	264,9	0,0	-	-	462,2	131,0
Schiffsbauten	149,8	-	-	-	-	-	149,8	-
Gewerbliche Zwecke	4 621,6	158,4	16,6	-	-	-	4 605,0	158,4
Landwirtschaftliche Zwecke	42,4	760,1	0,4	-	-	-	41,9	760,1
Übrige Zwecke	889,9	17,6	1,9	-	-	-	888,0	17,6
<u>Darlehen insgesamt</u>	166 484,4	21 896,1	65 612,6	1 122,7	3 172,3	46,6	97 699,5	20 726,9
darunter Direktkredite	147 374,6	20 741,1	62 326,0	1 122,7	3 172,3	46,6	81 876,3	19 571,9
dar. Wohnbaudarlehen	56 848,1	10 341,2	30 743,3	1 068,7	-	-	26 104,8	9 272,5
dagegen Ende Januar 1972								
Hypotheken zusammen ¹⁾	67 670,0	17 794,2	36 757,3	1 127,1	-	-	30 912,7	16 667,0
darunter auf Wohngrundstücke	49 512,7	10 301,5	26 181,8	1 075,9	-	-	23 330,8	9 225,6
Kommaldarlehen ¹⁾	80 219,8	2 115,0	27 302,1	2,4	92,7	-	52 825,0	2 112,6
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	51 872,9	1 492,0	17 540,1	0,2	-	-	34 332,9	1 491,8
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾ ..	15 674,9	586,8	3 238,9	-	-	-	12 436,0	586,8
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 228,8	576,3	20,2	-	-	-	3 208,7	576,3
<u>Schiffhypotheken</u>	4 508,8	60,6	1,9	-	3 046,8	46,7	1 460,1	13,9
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 713,5	256,1	235,6	0,1	-	-	2 477,9	256,0
<u>Sonstige Darlehen</u>	6 069,3	1 068,1	276,4	0,0	-	-	5 792,9	1 068,0
<u>Darlehen insgesamt</u>	164 410,2	21 870,2	64 593,4	1 129,6	3 139,5	46,7	96 677,3	20 693,8
darunter Direktkredite	145 506,5	20 707,1	61 334,4	1 129,6	3 139,5	46,7	81 032,6	19 530,8
dar. Wohnbaudarlehen	56 429,9	10 434,0	30 458,8	1 078,1	-	-	25 971,0	9 355,9

Fußnoten vgl. S. 14.

A n h a n g

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altersparergesetzes ausgegebenen Altersparerschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (=schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kasseriobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelagerten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.